



FÜRSTENHÄUSER | KULTURTRÄGER



**Repräsentant des Hauses
von heute**



**Historische Persönlichkeit
aus der Zeit der Völkerschlacht**

**S.D. Rudolf Herzog von Croy und
I.D. Alexandra Herzogin von Croy,
geb. Gräfin Miloradovich * 7. Juli 1960**

Alexandra Herzogin von Croy wurde als Alexandra Gräfin Miloradovich, Tochter des Serafim Nicolajewich Graf Miloradovich und der Agnes Freiin von Hoenning O'Carroll geboren. Ihr Vater ist Nachkomme des russischen Generals Mikhail Andreyevich Graf Miloradovich (1771-1825).

Seit 1987 ist sie mit Rudolf Herzog von Croy verheiratet. Die Familie ihres Ehemanns gehörte zu den reichsunmittelbaren Familien im Heiligen Römischen Reich. Das Paar hat sechs Kinder und lebt auf Gut Merfeld in Nordrhein-Westfalen. Ihnen gehört das Wildpferdereservat mit 400 Pferden im Merfelder Bruch.



**General Mikhail Andreyevich Graf
Miloradovich (1771-1825)**

Mikhail Andreyevich Graf Miloradovich trat in russische Militärdienste und nahm an den Kriegen gegen die Türken 1787 und gegen Polen 1794 teil. In den folgenden Jahren zeichnete er sich bei Dürnstein und Austerlitz gegen die Franzosen aus und gewann gegen die Türken.

Im Jahr 1810 wurde Miloradovich General der Infanterie. Er kämpfte in der Schlacht von Borodino 1812 und schlug im selben Jahr gemeinsam mit General Bennigsen die Franzosen in der Schlacht bei Tarutino. Durch seine Erfolge bei Warschau, bei der Schlacht bei Großgörschen und als Kommandant der russischen

Arrièregarde bei den Gefechten bei Rochlitz, Dresden, Bischofswerda und am Kapellenberg wurde er 1813 zum Grafen erhoben. Im Jahre 1813 nahm er als russischer General an der Völkerschlacht bei Leipzig teil. Durch seine Reputation als kühner Kommandeur auf dem Schlachtfeld wurde er auch als der "russische Murat" bezeichnet. Miloradovich hatte auch den Ruf eines Glücksritters, der in fünf Schlachten an vorderster Front kämpfte und niemals verwundet wurde.

Internetpräsenz:
<http://www.wildpferde.de>